



Leserbrief

Limmattaler Tagblatt vom 26. 9. 2015

Ein sinnvoller Beitrag zur Energiewende

AZ vom 23.9.: Leserbrief- Die Feinstaubbelastung wird massiv zunehmen

Damit ihre jährliche Abwärmenutzung verdreifacht werden kann, muss die Limmeco ihre Kapazitäten nicht ausbauen. So unglaublich es auch tönen mag: aktuell wird nur ein kleiner Bruchteil der Abwärme aus der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) und der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Dietikon genutzt. Der Rest verpufft mit der weissen

Dampfwolke in den Dietiker Himmel! Dass der Abfall mit Lastwagen auch von ausserhalb des Limmattals nach Dietikon transportiert wird, ist hingegen korrekt und war ein politischer Entscheid auf kantonaler Ebene. Der Kanton Thurgau ist da um einiges fortschrittlicher, wird dort doch der Abfall von diversen Sammelpunkten aus mit der Bahn in die KVA gefahren – und dies sogar wirtschaftlich rentabel! Ob der Abfall mit Lastwagen oder per Bahn antransportiert wird: Die bei dessen Verbrennung „gratis“ anfallende Abwärme muss zu 100% genutzt werden. Dies gilt auch für die Abwärme grösserer ARA – als wirtschaftlich und ökologisch sinnvoller Beitrag zur Energiewende!

Andreas Wolf
Präsident Grüne Dietikon